

## von Beichlingen, Adam<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* 1460, + Krayenburg 24. Juli 1538

V Johann II., \* 1420, + 1485, ∞ Nordhausen 1459 Margaretha T d. Volrad von Mansfeld, \* 1436

Tt Margaretha, 1520 Äbtissin des Stifts Essen

Tt Agnes, + 12. Juni 1553<sup>2</sup>, 1520 Pröpstin des Stifts Essen

Br Caspar

Werdegang: 1503 Verweser des Fürstentums Sagan<sup>3</sup>, 1507-1512 RKG-Präsident<sup>4,5,6</sup>, 1518 RKG-Beisitzer<sup>7</sup>, 1521-1535 Kammerrichter<sup>8,9,10</sup>, 1532 Titel „Wohlgeboren“<sup>11</sup>

Familie: ∞ I. 26. April 1499 Sophia Gräfin von Sayn<sup>12,13</sup>, \* um 1471, + 1508

∞ II. 1511 Catharina, \* 1495, + 1525, T d. Wilhelm d. Ä. Landgraf von Hessen-Kassel u. d. Anna von Braunschweig

9 Söhne

T Anna

S Philipp Wilhelm, \* um 1515, + 9. Juli 1553, gefallen in der Schlacht bei Sievershausen

S Hubert, Offizier in französischen Diensten

S Bartholomäus, + Gebesee 1567 (der letzte seiner Linie)

---

<sup>1</sup> GRÜNING, Chronik Cölleda S. 14.

<sup>2</sup> Deutsche Inschriften (DI) 81, Stadt Essen, Nr. 105† (Sonja Hermann). In: [www.inschriften.net](http://www.inschriften.net/urn:nbn:de:0238-di081d007k0010500), [urn:nbn:de:0238-di081d007k0010500](http://urn:nbn:de:0238-di081d007k0010500).

<sup>3</sup> LHA Koblenz, Best. 30 (Reichsgrafschaft Sayn-Altenkirchen, -Hachenburg), Urkunde 7159: 1503 Sept. 20 Graf Adam von Beichlingen, Verweser des Fürstentums Sagan, schreibt an Graf Gerhard von Sayn, seinen Schwager, wegen Bezahlung des ihm schuldigen Geldes.

<sup>4</sup> WORMBSER, Compendium S. 856: *Assessores praesides . . . Adam comes in Beuchlingen 1507.*

<sup>5</sup> OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 3: *Herren Praesidenten . . . Adam Graf und Herr von Beuchlingen, jur. 1507.*

<sup>6</sup> HÄBERLIN, Teutsche Reichsgeschichte Bd. IX S. 546: 1512 . . . Allein in diesem Jahr verordnete der Kayser seinen Geheimen Rath, den Grafen Sigmund von Haag zum neuen Kammerrichter. Und da hierauf der eine Präsident, Graf Adam von Beuchlingen abgieng, so kam an seine Stelle Graf Erhard von Thengen . . .

<sup>7</sup> HStA Darmstadt, Best. RKG Nachweis: 1518 Morsheimer, Max, Worms ./ Graf Adam v. Beuchlingen, Reichskammergerichtsbeisitzer, Worms (Cit.): Jährlicher Mietzins von 28 Gulden für ein Haus nebst Hof zu Worms in der Becherer Gasse.

<sup>8</sup> WORMBSER, Compendium S. 855: *Iudices . . . Eitel-Fridericus comes in Zollern. 1495*

<sup>9</sup> OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 1: *Herren Cammer-Richter . . . Graf von Beuchlingen, von 1521 bis 1535.*

<sup>10</sup> HStA Marburg, Urkunde 95 Nr. 505: 1512 Juni 11 Verteidigungsschrift des Dr. Dietrich Reisacker, Ordinarius in Ingoldstadt und Kammergerichtsbeisitzer gegen den Kammerrichter Grafen Adam von Beichlingen und andere Beisitzer an die Reichsstände; HStA Marburg, Urkunden 109 Nr. 89: 1527 Mai 8 Adam Graf und Herr von Beichlingen, K.K. Majestät Kammerrichter bekennt, daß er nach dem Receß, der, vom Kurfürsten Johann von Sachsen zwischen ihm und den Brüdern Ludwig von Boyneburg in Ansehung einer schuldigen Summe von 1500 fl. Kaufgelts für Amt und Schloß Crainberg, mit vermittelt sei, diese Summe, 75 fl. jährlich verzinsen wolle, und die Dörfer Kieselbach und Dorndorf zum Pfand hiermit einsetze.

<sup>11</sup> ÖStA Wien, AVA Adel RAA 31.1 Beuchlingen, Adam Graf und Herr von, kaiserlicher Kammerrichter, Titel „Wohlgeboren“, Bewilligung mit braunem Wachs zu siegeln, 1532.

<sup>12</sup> LHA Koblenz, Best. 30 (Reichsgrafschaft Sayn-Altenkirchen, -Hachenburg), Urkunde 7143: 1499 April 26 Ehevertrag zwischen Graf Adam von Beichlingen und Sophie, der Schwester des Grafen Gerhard von Sayn. „Freitag nach S. Marci“.

<sup>13</sup> HHStA Wiesbaden, Best. 340 Nr. 1045: Heirat der Gräfin Sophia von Sayn mit Adam Graf und Herr zu Beichlingen und deren Heiratsgeldforderung (Laufzeit 1499-1509).